

Urner Veteranenschiessen in Silenen (300m) und Altdorf (Pistole) 21. & 23. Aug. 2025

Urner Schützenveteranen nach wie vor gut im Schuss

Georg Epp

Das Veteranenschiessen ist und bleibt ein geselliger Anlass, diesmal trafen sich die Schützinnen und Schützen in der Schiessanlage Silenen/Selder (300m) und in Altdorf (Pistole). Paul Jans, Präsident der Urner Schützenveteranen und Remo Triulzi, Präsident der organisierenden SG Silenen/Selder zeigten sich rundum zufrieden. Der beliebte Schiessanlass war gut organisiert, die Stimmung war sehr gut und auch die Beteiligung lag mit 74 Schützinnen und Schützen über den Erwartungen. Absolute Spitzenresultate erreichten Bruno Stamm, SV Bauen, Peter Aregger, SG Flüelen, Judith Gamma, SG Seedorf und Kantonalpräsident Urs Vetter, SG Spiringen im Veteranenstich (4 Schüsse A-100). In der Einzelkonkurrenz glänzten Adolf Infanger, SG Amsteg-Erstfeld, Anton Trachsel, SG Bürglen, Georg Zraggen, SV Schattdorf und Urs Vetter, SG Spiringen in den drei Kategorien A, D und E mit Topergebnissen. Zwei Ehrenveteranen freuten sich speziell über ihre Leistung, so erreichte der 80-jährige Nikolaus Arnold, SV Schattdorf mit 94 Punkten Rang zwei und der 84-jährige Oskar Gnos, SG Silenen mit 92 Punkten Rang 5 in der Endabrechnung der Einzelkonkurrenz Kat. E, dies hinter Kantonalpräsident Urs Vetter, der 95 Punkte erzielte. Mit 99 Punkten verfehlte Adolf Infanger das mögliche Maximum in der Kat. A lediglich um einen Zähler. Hinter ihm folgten Anton Trachsel mit 97, sowie Albin Epp, SG Unterschächen und Ambros Indergand, SG Amsteg-Erstfeld mit je 94 Punkten. Urs Vetter setzte sich auch in der Einzelkonkurrenz der Kat. E mit 95 Punkten an die Spitze. Hinter ihm folgten Nikolaus Arnold, SV Schattdorf mit 94, Hans Infanger und Michael Zurfluh, beide SG Isenthal mit 93, sowie Oskar Gnos, SG Silenen, Robert Suligoi, SV Andermatt und Paul Zwyer, SG Sisikon mit je 92 Punkten. Hinter Georg Zraggen, SV Schattdorf, dem Sieger der Kat D mit 96 Punkten klassierte sich ein Quintett mit je 94 Punkten, nämlich Karl Arnold, SG Spiringen, Hans Gisler, SV Bauen, Kaspar Gisler, SG Seedorf, Bruno Stamm, SV Bauen und Bernhard Gisler, SG Seedorf. In der Kat. E (Karabiner, Langgewehr, Sturmgewehr 90, Sturmgewehr 57/02) starteten 49 Schützinnen und Schützen, 17 in der Kat. D (Sturmgewehr 57/03 O und Sturmgewehr 57/03 S) und 8 Veteranen in der Kat. A (Standard- und Freigewehr).

Hanspeter Schuler dominiert bei den Pistolenschützen

Im Pistolenstand Altdorf freute man sich erneut über die gute Beteiligung. 26 Schützinnen und Schützen, so viele wie noch nie in den letzten zehn Jahren kämpften in drei Disziplinen um gute Ergebnisse. Mit viel Interesse verfolgte auch Sicherheitsdirektorin Céline Huber den interessanten Wettkampf. Hanspeter Schuler dominierte das Veteranenschiessen der Pistolenschützen von A-Z. Im Veteranenstich (5 Schüsse Einzelfeuer Scheibe B-100 oder P-100) gelang ihm ein absolutes Spitzenergebnis mit 470 Punkten. Damit distanzierte er Margrith Schuler bereits um 38 und Bernhard Gander sogar um 42 Punkte. Auch in der Einzelkonkurrenz 50m gewann Hanspeter Schuler klar. Er gewann hier mit 94 Punkten vor Peter Planzer mit 88 und Ambros Indergand mit 87 Punkten. Auch in der Einzelkonkurrenz 25 m gewann der Dominator des Tages mit 97 Punkten, ebenfalls vor Peter Planzer und Ambros Indergand mit je 95 Zählern. Ein sehr gutes Ergebnis mit 90 Punkten erreichte auch Alois Frei, der älteste Teilnehmer mit Jahrgang 1937. Gute 66 % aller Teilnehmer erreichte in dieser Konkurrenz die Kranzquote. Die gute Stimmung erlebte mit der Verlosung der gestifteten Konsumationspreise, gestiftet von treuen Sponsoren jeweils ihren Höhepunkt. Viele Schützenveteraninnen und Schützenveteranen treffen sich am 20. November wieder am beliebten Veteranenjass im Schützenhaus Altdorf.

Auszug aus den Ranglisten 300m

Einzelkonkurrenz Kat. A: 1. Adolf Infanger, SG Amsteg-Erstfeld, 99 Punkte; 2. Anton Trachsel, SG Bürglen, 97; 3. Albin Epp, SG Unterschächen, 94; 4. Ambros Indergand, SG Amsteg-Erstfeld, 94.

Einzelkonkurrenz Kat. D: 1. Georg Zraggen, SV Schattdorf, 96; 2. Karl Arnold, SG Spiringen, 94; 3. Hans Gisler, SV Bauen, 94; 4. Kaspar Gisler, SG Seedorf, 94; 5. Bruno Stamm, SV Bauen, 94; 6. Bernhard Gisler, SG Seedorf, 94.

Einzelkonkurrenz Kat. E: 1. Urs Vetter, SG Spiringen, 95; 2. Nikolaus Arnold, SV Schattdorf, 94; 3. Hans Infanger, SG Isenthal 93; 4. Michael Zurfluh, SG Isenthal, 93; 5. Oskar Gnos, SG Silenen, 92; 6. Robert Suligoi, SV Andermatt, 92; 7. Paul Zwyer, SG Sisikon, 92.

Veteranenstich 300m Kat. A: 1. Peter Aregger, SG Flüelen, 378; 2. Hugo Herger, SG Unterschächen, 369; 3. Albin Epp, SG Unterschächen, 360.

Veteranenstich 300m Kat D: 1. Bruno Stamm, SV Bauen, 380; 2. Judith Gamma, SG Seedorf, 376; 3. Georg Zraggen, SV Schattdorf, 368; 4. Bernhard Gisler, SG Seedorf, 362.

Veteranenstich 300m Kat E: 1. Urs Vetter, SG Spiringen, 369; 2. Michael Zurfluh, SG Isenthal, 365; 3. Lorenz Zurfluh, SG Altdorf, 363; 4. Hans-Peter Auf der Maur, SG Seelisberg, 360; 5. Franz Xaver Schuler, SG Unterschächen, 358; 6. Edith Bissig, SG Isenthal, 356; 7. Josef Arnold-Frei, SG Unterschächen, 352.

Auszug aus den Ranglisten Pistole

Einzelkonkurrenz 25m: 1. Hanspeter Schuler, 97 Punkte; 2. Peter Planzer, 95; 3. Ambros Indergand, 95; 4. Stefan Gamma, 94.

Einzelkonkurrenz 50m: 1. Hanspeter Schuler, 94 Punkte; 2. Peter Planzer, 88; 3. Ambros Indergand, 87; 4. Albin Gisler, 85.

Veteranenstich 50m: 1. Hanspeter Schuler, 470 Punkte; 2. Margrith Schuler, 432; 3. Bernhard Gander, 428; 4. Thomas Ziegler, 425.

Foto Georg Epp (Silenen, 23. August 2025)

300m

Präsident Paul Jans gratuliert 6 Schützen zu Topergebnissen. Von links Urs Vetter, Bruno Stamm, Georg Zraggen, Peter Aregger, Paul Jans, Nikolaus Arnold und Adolf Infanger.

Schiessbetrieb

In Silenen freuten sich die Veteranen über gute Stimmung und flotten Schiessbetrieb.

Foto Georg Epp (Altdorf, 21. August 2025)

Pistole

Im Bild gratulieren Céline Huber (links) und Schützenmeister Kaspar Gisler (rechts) dem Siegertrio im Veteranenstich, Margrith Schuler (Zweite von links), Sieger Hanspeter Schuler (Mitte) und Bernhard Gander (Zweiter von rechts).